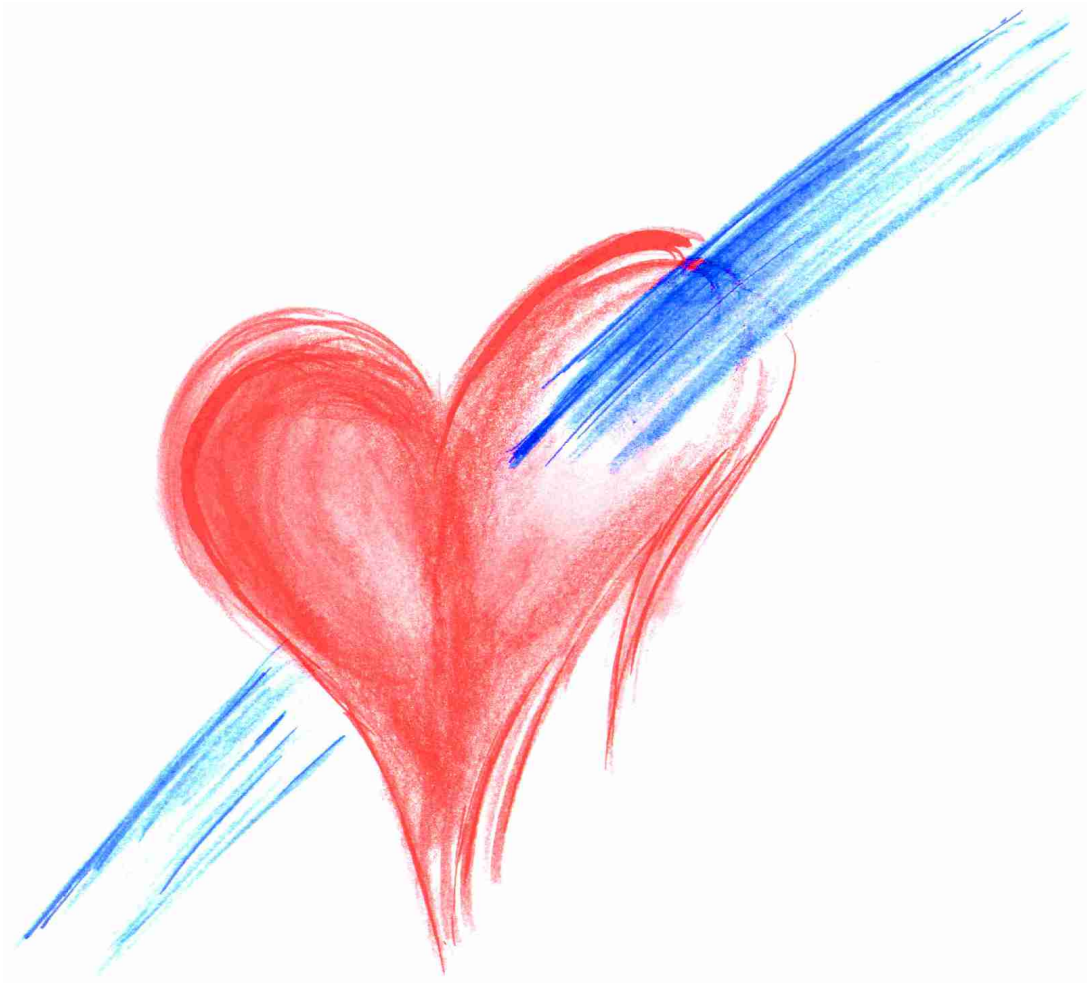


s'Herzblättle



Infoblatt des Vereins Herzkinder Unterland e.V.

Ausgabe Nr. 01/2006

Freitag, 14. April 2006



Herausgeber:

Verein Herzkinder Unterland e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand des Vereins Herzkinder Unterland e.V.

Redaktionskreis:

Anja Biller, Brigitte Gauß, Wolfgang Feuchter, Reiner Gauß

Redaktionsschluss:

14. April 2006

Leserbriefe und Berichte:

Anja Biller, Brigitte Gauß, Martina Feuchter, Wolfgang Feuchter, Irmgard Wolf, Roland Wolf.

Geschäftsstelle:

Herzkinder Unterland e.V.
Oscar-Paret-Str. 30
71691 Freiberg
Tel.: 07141 76484

Bundesverband Herzkranke Kinder e.V. (BVHK):

Der Verein Herzkinder Unterland e.V. ist Mitglied
im Bundesverband Herzkranke Kinder e.V. (BVHK).



Inhalt der Artikel:

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen dessen Meinung dar, nicht aber unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion.

Auflage:

300 Stück



Berichte.....	4
Alles hat seine Zeit.....	4
Es weihnachtet sehr.....	4
Weihnachtsmarkt im AWO-Waldheim.....	5
Benefizkonzert „Eis am Stiel“ in Gundelsheim.....	5
Tagung und Mitgliederversammlung BVHK e.V. in Frankfurt am 17./18.03.2006.....	7
Unsere Schwerpunktthemen 2006.....	9
Mitgliederversammlung.....	10
Vorstandswechsel Herzkinder Unterland e.V. 2006.....	11
„Paula hat ein Loch im Herzen....und was jetzt?.....	12
Suche nach konkreten Fällen und Betroffenen.....	12
Familienfreizeit Nussdorf 2007.....	13
Termine des Bundesverbandes.....	13
Sonstige Mitteilungen.....	14
Spendenaufkommen.....	14
Kontaktadressen.....	14
Sonstige Kontaktmöglichkeiten.....	15
BVHK e.V.....	15
Terminkalender 2006.....	16



s'Herzblättle

Infoblatt des Vereins Herzkinder Unterland e.V.



BERICHTE

ALLES HAT SEINE ZEIT....

Nach acht Jahren Aufbau und Mitarbeit in der Kontaktgruppe Herzkinder Unterland und 11 Jahren Vorsitzender im vor 11 Jahren gegründeten Verein „Herzkinder Unterland e.V.“ wird es Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu übergeben.

In Wolfgang Feuchter fand sich ein Nachfolger, der die Geschicke des Vereins kennt und mit Engagement und Ideen als neuer 1.Vorsitzender die Zukunft des Herzkinder Unterland e.V. weiterführen wird und kann.

Für die jahrelange Unterstützung als Vorsitzender, für die vielen prägenden Begegnungen, das gemeinsame Eintreten für die Herzkinder und die Kontakte zu Menschen aus der Region und darüber hinaus möchte ich mich herzlich bedanken. Auch zukünftig freue ich mich über interessante Gespräche mit Eltern und Kindern, Freunden und Bekannten aus und um den Verein der Herzkinder.

Deshalb wünsche ich uns allen weiterhin Menschen, die durch den Verein Hilfe und Unterstützung weitergeben können, Eltern und

Kindern denen der Verein Mut und Hoffnung gibt und einen positiven Kontakt zu Ärzten und Pflegepersonal. Dem Verein selbst mit Vorstand und Beirat wünsche ich viel Mut für die kommenden Aufgaben und Freude bei deren Umsetzung.

Euer Roland Wolf

ES WEIHNACHTET SEHR....

Seit vielen Jahren sind auf dem Brackenheimer Weihnachtsmarkt die Eltern und Kinder, Angehörige und Freunde des Vereins Herzkinder Unterland präsent. Der Verkaufsstand mit gebastelten Kostbarkeiten, leckeren Weihnachtsgütern und himmlischer Marmelade, sowie handgestrickten Socken in allen Farben und Größen erfreut sich zunehmend treuer Liebhaber, die jedes Jahr vorbei kommen, einkaufen und sich über aktuelle Neuigkeiten informieren.

Die selbst gemachten Waffeln, Teepunsch und Glühwein indes suchten viele Weihnachtsmarktbesucher im vergangenen Jahr vergebens. Denn im 10. Vereinsjahr fiel genau auf den Markttermin das Benefizkonzert mit der Gruppe „Eis am Stiel“ zugunsten der Herzkinder. Da keiner gleichzeitig an zwei Orten sein kann, begleiteten einige Eltern

das Konzert in Gundelsheim, die anderen waren vor Ort in Brackenheim.

Bei frostigen Temperaturen mit Sonnenschein, Wolken und Wind wechselte so mancher Schal, Stulpen, Mützen und Handschuhe den Besitzer. Warme Socken wurden als Geschenk gekauft, für den Nikolausstiefel eingesteckt oder gleich an Ort und Stelle angezogen. Wer am ersten Tag Marmelade mit nach Hause nahm, kam wieder um nochmals ein Glas zu ergattern. Nach zwei Tagen war das Weingelee ausverkauft, der Krabbelsack um einige Kilo leichter und die Kisten mit Socken um die gängigen Größen ärmer.

So waren dieses Jahr die übrig gebliebenen Artikel schnell aufgeräumt und verstaubt für ihren einjährigen „Dornröschenschlaf“.

Viele Menschen unterstützten auch 2005 wie in den vergangenen Jahren den Marktstand. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren teils jahrelangen Einsatz und ihre unermüdliche Unterstützung.

Irmgard Wolf

WEIHNACHTSMARKT IM AWO-WALDHEIM

Am 17. und 18. Dezember 2005 fand in Heilbronn beim Jägerhaus ein neuer Weihnachtsmarkt statt.

Die Veranstalter betreiben das AWO-Waldheim. Über Familie Heidi Tilgner-Stahl wurde angefragt, ob unser Verein mit unserem Verkaufsstand daran teilnehmen wollten. Kurz entschlossen haben wir zugesagt.

Der Weihnachtsmarkt mit einigen verschiedenen Ständen, wurde in einem alten Steinbruchgelände im Wald beim AWO-Heim aufgebaut. Die Kulisse war sehr beeindruckend. Die Besucher kamen aus den verschiedensten Interessen und es kamen gute und interessante Gespräche zustande. Leider hat das Wetter nicht so gut mitgespielt. Es war stellenweise sehr glatt auf den Straßen und es regnete und schneite zeitweise ziemlich stark. Der Verkauf unserer Socken war zwar nicht optimal, doch hat es großen Spaß gemacht. Wenn der Markt dieses Jahr nochmal stattfinden sollte, werden wir wahrscheinlich wieder teilnehmen.

Brigitte Gauß

BENEFIZKONZERT „EIS AM STIEL“ IN GUNDELSHEIM

Mit einem Benefizkonzert, zusammen mit der Oldie-Showband „Eis am Stiel“, feierten wir, der Verein Herzkinder Unterland e.V., am 26. November 2005 das zu Ende gehende ereignisreiche Jubiläumsjahr „10-Jahre Herzkinder Unterland“ in Gundelsheim. Mit Hits aus den 50er und 60er Jahren heizte die Band aus Mannheim dem Publikum



s'Herzblättle

Infoblatt des Vereins Herzkinder Unterland e.V.



so richtig ein.



Abbildung 1: "Eis am Stiel" in Aktion

Schon kurz nach 20 Uhr begann die Band zu spielen und kein Bein blieb ruhig unter den Tischen stehen. Die Tanzfläche füllte sich, die Stimmung war bestens, der ganze Saal tobte, denn ein großer Teil des Publikums im Alter zwischen 55 und 65 Jahren erinnerte sich durch die Musik an die eigene Jugend. Mit nur kurzen Pausen spielte die Band unermüdlich bis in den nächsten Tag hinein.



Abbildung 2: Zugabe

Der übliche Zugabenteil dauerte

insgesamt ca. eine Stunde, weil das brausende Publikum durch Applaus und Zugabe rufend, die Band einfach nicht gehen lassen wollte. Eis am Stiel verstand es hervorragend, die am Höhepunkt gefühlte Stimmung, mit jedem Zugabe-Hit noch mehr anzuheizen.



Abbildung 3: Wolle oder Blues Brother?

Alles umfassend, es war so ein schöner Abend für uns und unsere Gäste, dass der Wunsch nach einer Wiederholung solch einer Benefizveranstaltung mit „Eis am Stiel“ von Gästen mehrfach lautstark kundgetan wurde. Die Band betonte ebenfalls ihre Bereitschaft, wieder für ein Benefizkonzert und der guten Sache der Herzkinder, ohne Gage zu spielen. An dieser Stelle nochmals ein HERZliches Dankeschön an die Band „Eis am Stiel“ und seine Mitglieder. Auch ein HERZ-

liches Dankeschön gilt der Stadt Gundelsheim, welche uns die Halle, der guten Sache wegen, unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Wolfgang Feuchter

**TAGUNG UND
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
BVHK E.V. IN
FRANKFURT AM
17./18.03.2006**

Der Verein Herzkinder Unterland e.V. wurden zur BVHK Tagung des medizinischen Beirats durch Wolfgang und Martina Feuchter vertreten, zur BVHK Mitgliederversammlung zusätzlich durch Roland Wolf.

Die BVHK Tagung am Freitag den 17.3. begann um 10.30 Uhr mit einer Begrüßung durch den BVHK-Vorstand. Die Veranstaltung fand in Frankfurt im Haus der Parität statt. Der Vormittag der Tagung war mit Vorträgen mit jeweils anschließender Diskussion bestückt.

Die Themen am Freitag, 17.3. waren:

Projektvorstellung „OP-Vorbereitung“:

Das Ziel dieses BVHK-Projektes ist, es eine CD-ROM herauszubringen, mit welcher sich Betroffene besser auf die Operation ihres Kindes vorbereiten können.

Kinder sind keine Erwachsene; Sichere
Arznei für Kinder:

Dabei ging es um die Arzneimittelunsicherheit bei Kindern. Die Dosierung ist bei vielen Arzneimitteln nicht ausreichend auf Kinder abgestimmt bzw. deren Wirkung und Nebenwirkungen bekannt. Zusammengefasst kann man sagen, dass ca. 50% aller Arzneimittel als „off-label“ Produkte bei Kindern verabreicht werden (müssen), bei den noch Kleineren (Neugeborenen bis Kindesalter) es sich nahezu um 100% der Arzneimittel handelt. Mit einem Zulassungszwang durch eine Europäische Gesetzgebung soll sich das zum Positiven hin verändern.

Wenn Herzkinder erwachsen werden:

Auch unsere Kinder mit angeborenem Herzfehler werden schnell älter und viele von ihnen sind mittlerweile im Erwachsenenalter. Man rechnet zurzeit damit, dass in Deutschland jährlich ca. 5000 Erwachsene mit angeborenem Herzfehler (EMAHs) dazu kommen, eine logische Folge aus der positiven Entwicklung der Herzmedizin. Es müssen folglich in den nächsten Jahren entsprechende Strukturen und Einrichtungen entstehen, die es in der notwendigen Form heute noch nicht gibt, um auf die spezielle medizinische Versorgung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen einzugehen. Der BVHK engagiert sich an dieser Stelle sehr stark. Fortbildungen für Kinderkardiologen bzw., 'Erwachsenenkardiologen' sind wünschenswert



s'Herzblättle

Infoblatt des Vereins Herzkinder Unterland e.V.



und angestrebt.

Pränatale Diagnostik / vorgeburtliche Therapien:

Prof. Ulrich Gembruch aus Bonn berichtet über die Erfahrungen und den positiven Folgen von Untersuchungen im Mutterleib. Sein Resümee: Es kommt auf die „richtigen“ Methoden und die „richtige“ Qualifikation der untersuchenden Frauenärzte an.

Spiel nicht mit dem Kinderherzen:

Podiumsdiskussion zum Thema „Zentralisierung der Kinderherzchirurgie“, wie kommen wir da voran. Wir wollen mehr Qualität und brauchen dafür mehr Transparenz, um die Qualität richtig bewerten zu können, darin waren sich alle, ohne wenn und aber, einig. Aber welchen Weg soll man gehen um dieses Ziel zu erreichen. Hierzu gab es großes Diskussionspotential, ob man pragmatisch oder hoch wissenschaftlich und theoretisch vorgehen sollte. Die Moderation dieser „heißen“ Diskussion führte der Förderer des BVHK Wolf von Lojewski souverän. Vorausgehend referierte zu diesem Thema ein Elternvertreter der Organisation Hjärtebarns fonden aus Schweden um die dortige Situation im Vergleich zu Deutschland darzustellen.



Abbildung 4: Podiumsdiskussion

Verleihung des BVHK-Journalistenpreises:

Am Abend fand dann noch die Verleihung des BVHK Journalistenpreises durch den BVHK Schirmherr Christoph Biemann statt. Wie schon gewohnt aus der Sendung mit der Maus trug Christoph auch hier einen „grünen“ Pulli. Der erste Preis ging an Sabine Laerum für den Artikel „Luzie, das Orakel und die Angst“ mit Jan Henrik.



Abbildung 5: Preisverleihung

Zur musikalischen Untermalung sang hierzu der Sänger Robert Lütteke, welcher selbst einen angeborenen Herzfehler hat.



Abbildung 6: Robert Lütteke (links)

Am Samstag, 18. 3. fand die Mitgliederversammlung des BVHK statt. Neben den TOP-Themen Vorstellungsrunde mit Vereinsaktivitäten, Tätigkeitsbericht 2005 BVHK, Haushalt und Entlastung des Vorstandes und Vorstandswahlen, stand das Thema „WIR-Gefühl“ im Vordergrund. Hierzu wurde ein Integrations-Prozess gestartet auf dessen Weg auch die Homepages, Briefpapiere und Werbeflyer liegen. Dieses Thema wird uns sicherlich die nächsten Jahre begleiten. Zum Tag des herzkranken Kindes in Heidelberg haben wir Sigrid Schröder aus Mainz als Vertreterin des BVHK gewinnen können. Sie wird uns in Heidelberg mit Rat und Tat unterstützen.

Die nächsten BVHK Termine:
15. / 16. September 2006 in Bonn
23./ 24. März 2007 Tannheim oder Bonn

Martina und Wolfgang Feuchter

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2006

Das strategische Kernthema für 2006 heißt: „Ausbau der Bindung zum Personal im Klinikum Heidelberg und zu betroffenen Familien“. Viele unserer Termine in diesem Jahre sind auf das Kernthema abgestimmt. Zur Verdeutlichung dieses Zusammenhangs, hier nur drei Beispiele:

- Tag des herzkranken Kindes 2006 im Klinikum Heidelberg
- Familientreffen „Alle in einem Boot“
- Eltern-Kind-Treff „Guter Begleiter“

Mit der Informationsveranstaltung zum Tag des herzkranken Kindes am 6. Mai 2006 im Klinikum Heidelberg beginnt eine Reihe von Ereignissen im Jahre 2006. In Heidelberg wollen wir bereits bestehende Kontakte weiter ausbauen und neue Kontakte schließen.

Mit dem Familientreffen „Alle in einem Boot“, welches am 21. Mai 2006 geplant ist, wollen wir mit allen beteiligten Familien unser Gemeinschaftsgefühl deutlich verstärken. Danke - unsere Anja Biller übernimmt hierfür die Organisation, eine Schifffahrt auf dem Neckar, soll es werden! Das wird bestimmt für alle eine tolle Sache, da lassen wir uns gerne überraschen.



s'Herzblättle

Infoblatt des Vereins Herzkinder Unterland e.V.



Mit dem Eltern-Kind-Treff „Guter Begleiter“, welches am 12. November 2006 angesetzt ist, wollen wir dann den beteiligten Eltern und ihren Kindern einen unvergesslichen Sonntagnachmittag bescheren. Mit der Märchen-erzählerin Heidi Heim zur Entspannung für Eltern und mit der Kunsttherapeutin Heidi Käss zum Arbeiten mit Ton für unsere Kinder. Mit einem gemeinsamen Anfang und einem gemeinsamen Ausklang, alles zum Thema „Guter Begleiter“, so dass sich die Familien noch sehr lange etwas zum Erzählen haben. Lasst euch einfach überraschen!

Wolfgang Feuchter

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige Mitglieder-versammlung fand am 31.03.2006 in Brackenheim statt. Roland Wolf begrüßte die 13 erschienenen Mitglieder. Nach der Genehmigung der Tagesordnung gab er einen Rückblick zum Jahr 2005:

Im letzten Jahr feierte unser Verein, sein 10-jähriges Jubiläum. Das Jahr 2005 begann mit einer sehr schönen Winterwanderung im alten Steinbruch am Jägerhaus. Insgesamt waren 6 Stammtische geplant, welche leider oft sehr

schlecht besucht waren.

Die Vortragsreihe in Heidelberg war eine sehr gelungene Veranstaltung und eindrucksvoll für alle Anwesenden.

Ebenfalls sehr gelungen war die Familienfreizeit in Nussdorf. Daher soll diese Freizeit auch im nächsten Jahr wiederholt werden.

Beim 6. Jugendtag in Brackenheim war wie immer viel für Kinder und Jugendliche geboten. Unser Verein war wieder mit einem Spieleangebot und Süßigkeiten vor Ort.

Da der Christkindlesmarkt in Brackenheim terminlich mit unserem Benefizkonzert zusammentraf, waren wir in Brackenheim nur mit dem Verkaufsstand vertreten. Von vielen Besuchern kam jedoch die Frage auf, wo denn der Waffelstand sei. Die personelle Besetzung für die beiden Veranstaltungen musste entsprechend organisiert werden. Auch das Benefizkonzert war eine tolle Veranstaltung und soll daher eventuell wiederholt werden.

Abgeschlossen haben wir das Jahr 2005 mit dem Weihnachtsmarkt im Heilbronner Waldheim. Da das Wetter sehr schlecht war, wurde sehr wenig verkauft. Dieser Weihnachtsmarkt könnte jedoch langfristig eine gute Sache werden, da interessante Käuferschichten vor Ort waren.

Roland Wolf sagte Danke an alle, welche die vielen Events mit vorbereitet und durchgeführt haben. Danke auch an Reiner Gauß für das Herzblättle.

Anschließend stellte Brigitte Gauß den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde am 19.02.2006 durch Margarete Feil und Wolfgang Feuchter geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Daher stellte Wolfgang Feuchter den Antrag, Vorstand und Kassier zu entlasten. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Roland Wolf hat sein Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung gestellt und stellte den Antrag, den gesamten Vorstand und Beiräte neu zu wählen. Neu gewählt, bzw. in ihrem Amt bestätigt wurden:

- 1. Vorsitz.: Wolfgang Feuchter (2.v.l.)
- 2. Vorsitz.: Anja Biller (3.v.r.)
- Kassier: Brigitte Gauß (2.v.r.)
- Beiräte: Angelika von Olnhausen (4.v.l.),
Susanne Koch (r.),
Heidi Tilgner-Stahl (4.v.l.)
- Kassenpr. : Margarete Feil (3.v.l.)
Joachim Stahl (l.)



Abbildung 7: Der neu gewählte Vorstand mit Beirat und Kassenprüfer

Anschließend stellte Brigitte Gauß den Haushaltsplan 2006 vor. Abschließend berichtete Wolfgang Feuchter über die bereits geplanten Schwerpunktthemen. Kernthema in 2006 wird der Ausbau der Bindung zum Personal im Klinikum Heidelberg und zu betroffenen Familien sein. Daher wird in diesem Jahr der Herz-Kind-Tag mit einem Infostand in Heidelberg durchgeführt. Zum Schluss berichtete Wolfgang Feuchter über die Mitgliederversammlung des BVHK und schloss die Versammlung um 22¹⁰ Uhr.

Anja Biller

VORSTANDSWECHSEL HERZKINDER UNTERLAND E.V. 2006

Bei unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 31. März 2006 wurde ich zum 1. Vorsitzenden in den Vorstand der Herzkinder Unterland gewählt. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern für das Vertrauen bedanken. Ich freue mich besonders auf die gemeinsame Zeit, weiterhin auf rege Beteiligung und auf die gute Zusammenarbeit.

Wolfgang Feuchter



s'Herzblättle

Infoblatt des Vereins Herzkinder Unterland e.V.



„PAULA HAT EIN LOCH IM HERZEN....UND WAS JETZT?

Unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Ulmer, Kinderkardiologe an der Universitätsklinik für Kinder und Jugendmedizin Heidelberg, entstand ein informativer Aufklärungsfilm für Kinder. Die Produktionskosten wurden zusammengetragen durch Spenden von Eltern herzkranker Kinder an den Förderverein Fingerhut e.V.. Die Deutsche Herzstiftung unterstützt dieses Projekt. Von der Diagnose des Herzfehlers, über die Katheteruntersuchung bis hin zur eigentlichen Herzoperation wird der Weg der kleinen Paula begleitet und kindgerecht erläutert.

Die DVD kann gegen 10,-- Euro Schutzgebühr online unter www.herzstiftung.de bestellt oder per Post bei der Deutschen Herzstiftung, Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt am Main angefordert werden.

Wer will, kann sich den Film auch am 6. Mai 2006 bei unserer Informationsveranstaltung zum Tag des herzkranken Kindes im Klinikum Heidelberg zwischen 10 und 16 Uhr anschauen. Dann besuchen Sie / ihr uns doch in Heidelberg.

Anja Biller

SUCHE NACH KONKRETEN FÄLLEN UND BETROFFENEN

Der Bundesverband Herzkranker Kinder e.V. (BVHK) sucht nach konkreten Fällen oder Betroffenen für folgende Themen:

1. Für das **Thema Schule** sind alle gebeten besondere Fälle zu sammeln, in denen Herzkindern in der Schule konfrontiert wurden. Die Frage ist konkret: „Was brennt den Herzkindern und Eltern diesbezüglich unter den Nägeln?“

2. Thema **Fallpauschalenvergütung**:

Die Rheinische Post, eine Zeitung im Großraum Düsseldorf, kommt auf die BVHK Pressemitteilung von 2004 zurück und möchte eine Nachschau machen zu den Auswirkungen der DRG (Fallpauschalenvergütung).

Sie möchten es - wie üblich - am Beispiel einer Familie aufziehen und suchen nun Betroffene, die aus Kostengründen zu früh aus der Klinik entlassen wurden: nach hause, in die Reha oder in eine kommunale Klinik, die diesen Patienten "nicht gewachsen" war.

Wir bitten um Rückmeldung von Fällen (1) und Interessierten (2) an

uns, den Vorstand der Herzkinder Unterland e.V. oder direkt an den Bundesverband Herzranke Kinder e.V. (Anschrift siehe Seite 15).

Wolfgang Feuchter

FAMILIENFREIZEIT NUSSDORF 2007

Die Familienfreizeit im Juli 2005 in Nussdorf anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums ist noch vielen von uns in sehr guter Erinnerung. Leider konnten aber einige von Herzkinder Unterland nicht teilnehmen. Allen daheim Gebliebenen konnte dann nur anhand von Erzählungen und den Bildern im Jubiläums-Herzblättle vorstellbar gemacht werden, wie schön es tatsächlich gewesen war.

Kurzum, die Resonanz war so gut, dass wir (Wolle) bereits heute schon, für das Jahr 2007 wieder eine Familienfreizeit in Nussdorf planen. Es steht auch schon der Termin fest:

Es ist das zweite Juli Wochenende, genau vom Fr 13. bis So 15. Juli 2007.

Also für alle die dabei sein wollen, heute schon im Terminkalender 2007 vormerken. Das Haus ist bereits beim CVJM Ludwigsburg reserviert, angemietet und angezahlt.

**Es wartet nur noch auf euch,
die Herzkinder Unterland!**

Einladung & Anmeldung sowie Planung & Organisation wird erst Ende 2006 / Anfang 2007 durchgeführt.

Wolfgang Feuchter

TERMINE DES BUNDESVERBANDES

29.07.- 05.08.2006

Es werden in diesem Jahr **Segelfreizeiten** für herzkranke Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 15 Jahren bzw. ab 16 Jahre an der Kieler Förde angeboten. Bitte Flyer anfordern oder nähere Informationen über den Bundesverband Herzranke Kinder e.V., Tel.: 0141/912332, eMail bhbk-aachen@t-online.de

01. - 08.07.2006 Reiterwoche für herzkranke Kinder und Jugendliche, Information und Anmeldung über den Bundesverband, Tel.: 0141/912332, eMail bhbk-aachen@t-online.de



s'Herzblättle

Infoblatt des Vereins *Herzkinder Unterland e.V.*



SONSTIGE MITTEILUNGEN

SPENDENAUFKOMMEN

Im Jahr 2005 erhielten wir 6065.79 € an Spenden. Wir danken jedem einzelnen Spender ganz herzlich.

Brigitte Gauß

Die Bankverbindung des Vereins *Herzkinder Unterland e.V.* ist:

Kreissparkasse Heilbronn

KtoNr.: 1935356

BLZ: 620 500 00

KONTAKTADRESSEN

Geschäftsstelle

Herzkinder Unterland e.V.

Wolfgang Feuchter

Oscar-Paret-Str. 30

71691 Freiberg

Tel.: 07141 / 76484

weitere Kontaktadressen:

Anja Biller

Reichertsgraben 21

74211 Leingarten

Tel.: 07131 / 404406

Brigitte Gauß

Danziger Str. 3

74831 Gundelsheim

Tel.: 06269 / 45120

Heidi Tilgner-Stahl

Leinburgstr. 5

74336 Brackenheim

Tel.: 07135 / 961341

Roland Wolf

Nordhausener Str. 30

74336 Brackenheim-Hausen

Tel.: 07135 / 12302



s'Herzblättle

Infoblatt des Vereins Herzkinder Unterland e.V.



TERMINKALENDER 2006

- 17./18.03. Mitgliederversammlung BVHK
- 31.03. Mitgliederversammlung HKU
- 06.05. Herz-Kind-Tag in Heidelberg
- 21.05. Familientreffen
„Alle in einem Boot
- 06.07. Elterntreff
- 29.07. Jugendtag in Brackenheim
Sommerpause
- 15./16.09. Mitgliederversammlung BVHK
- 12.11. Eltern- Kind-Treff
„Guter Begleiter“
- 09./10.12 Christkindlesmarkt Brackenheim